



**WIRKUNGS-
REPORT 2017**

Teach First Deutschland zeigt, dass Jugendliche aus sozialen Brennpunkten erfolgreich sein können. Mit unseren Fellows prägen wir eine Generation von Verantwortungsträgern, die hilft, gelungene Übergänge im Bildungssystem zu gestalten, die Erfolgchancen von Schülerinnen und Schülern in schwierigerem Umfeld zu erhöhen und ihnen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und Selbstwirksamkeit zu vermitteln.

Um sicherzustellen, dass wir dies erreichen, nutzen wir eine Wirkungsmessung auf drei Ebenen. Dabei erheben wir regelmäßig folgende Daten und verwenden gewonnene Ergebnisse, um die Arbeit der Fellows an Schulen sowie die des Teach First Deutschland-Teams mit den Fellows zu verbessern:

- Wir befragen Schulleitungen dazu, wie zufrieden sie mit den Fellows und der Kooperation sind.
- Schülerinnen und Schüler schätzen ihre Leistung in Hauptfächern und die Arbeit mit Fellows ein.
- Fellows erheben in Übergangsprognosen relevante Faktoren zur Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler.

ÜBERGÄNGE SCHAFFEN

Ergebnisse der Übergangsprognosen¹

Fellows wirken sich positiv auf den Übergang von Schülerinnen und Schülern zu einer weiterführenden Schule oder ins Berufsleben aus. Während des Fellow-Einsatzes hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler welche die Schule abbrechen, oder sie ohne Abschluss oder mit unklarem Anschluss beenden, verringert. Dafür schließen mehr Schülerinnen und Schüler die Schule mit einer sicheren Anschlussmöglichkeit erfolgreich ab.

-9



haben die Schule
abgebrochen

-6



haben die Schule mit
Abschluss, aber ohne
Anschluss beendet

+16



haben die Schule mit
klarem Anschluss
beendet

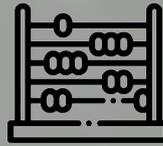
¹ Erhebungszeitraum: März 2017 und Juli 2017; Rücklaufquote: 99%

Einsatz und Auswertung unserer Übergangsprognostik befinden sich noch in der Pilotphase; Einschätzung von 44 Fellows im ersten Einsatzjahr, basierend auf folgenden Daten ihrer Schülerinnen und Schüler: Lernstand in den Kernfächern, Sprachstand, bestehender Kontakt mit den Eltern/Erziehungsberechtigten, Fehlstunden, Sozial- und Selbstkompetenzen, Teilnahme an Maßnahmen der Berufsorientierung.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Ergebnisse unserer Umfrage²

Fellows erhöhen die Erfolgchancen ihrer Schülerinnen und Schüler durch einen individuell angepassten und lernzieldifferenten Unterricht. Dies zeichnet sich in einer halbjährlichen Leistungsverbesserung der Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern ab.



Mathe
43%
40%



Deutsch
49%
42%



Englisch
45%
42%

Leistungsverbesserung in einem halben Jahr:
Leistungen **haben sich verbessert** | sind gleichgeblieben

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ihren oder ihren Fellow als engagiert in der Klassengemeinschaft und nehmen dessen Lernkonzept als stärkenorientiert und motivierend für die eigene Leistungsfähigkeit wahr:

Unsere oder unser Fellow...

»... tut vieles, damit wir eine gute Klassengemeinschaft werden.«

völlige Zustimmung: 45%
überwiegende Zustimmung: 34%

»... sagt uns, was wir schon können und was wir noch üben müssen.«

völlige Zustimmung: 42%
überwiegende Zustimmung: 32%

»... will, dass wir uns anstrengen.«

völlige Zustimmung: 42%
überwiegende Zustimmung: 42%

»... traut uns gute Leistungen zu.«

völlige Zustimmung: 42%
überwiegende Zustimmung: 41%

² Auswahl: 672 Schülerinnen und Schüler der Fellows der Jahrgänge 2016 und 2017 wurden befragt. Erhebungszeitpunkt: September/Oktober 2017. Abgebildet sind die jeweils aussagekräftigsten zwei Kategorien der Antworten der Befragung, da diese unsere Zielebene darstellen.

SCHULLEITUNGEN

Ergebnisse der Schulleitungsumfrage³

Der Einsatz der Fellows an unseren Partnerschulen wird mit den Schulleitungen abgestimmt, um optimal auf deren spezifischen Bedürfnisse einzugehen. Fellows werden von den Schulleitungen als gut auf den Einsatz vorbereitet wahrgenommen. Sie stellen eine Entlastung und Bereicherung als zusätzliche Kraft im Ganztage dar. Ihr Einsatz wirkt sich zudem förderlich auf das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler aus.

»Die Fellows werden gut auf den Schuleinsatz vorbereitet.«

völlige Zustimmung: 58%
überwiegende Zustimmung: 24%

»Die Zusammenarbeit mit Teach First Deutschland hat gut funktioniert.«

völlige Zustimmung: 69%
überwiegende Zustimmung: 13%

»Die Fellows glauben an den Erfolg ihrer Schülerinnen und Schüler.«

völlige Zustimmung: 77%
überwiegende Zustimmung: 15%

»Die Fellows stellen eine Bereicherung im außerschulischen Bereich dar.«

völlige Zustimmung: 68%
überwiegende Zustimmung: 11%

»Die Fellows steigern das Selbstbewusstsein ihrer Schülerinnen und Schüler.«

völlige Zustimmung: 72%
überwiegende Zustimmung: 23%

³ Erhebungszeitpunkt: Mai/Juni 2017. Abgebildet sind die jeweils aussagekräftigsten zwei Kategorien der Antworten der Schulleitungsumfrage, da diese unsere Zielebene darstellen. Die Schulleitungen wurden zu den Fellows der Jahrgänge 2015 und 2016 befragt.

Unsere Schirmherrin

Elke Büdenbender unterstützt unsere Arbeit als Schirmherrin.

»Teach First Deutschland macht Kinder und Jugendliche stark und unterstützt sie dabei, allen Umständen zum Trotz ihren Weg zu gehen. Ich freue mich, einen Beitrag zu dieser Arbeit leisten zu können.«



Unsere Hauptförderer*



* in alphabetischer Reihenfolge

Unsere Netzwerke

Wir sind Gründungsmitglied im Bundesverband Innovative Bildungsprogramme e.V. sowie im internationalen Netzwerk Teach For All.



Teach For All

Hauptpreisträger 2018

des Kinderschutzpreises der Hansemerkur



Unsere Partner



Sonja Köpke
Geschäftsführerin

Ja, wir brauchen Ihre Spende.

Spendenkonto: IBAN DE38 1007 0124 0111 9114 00 | BIC/SWIFT DEUTDEDB101

KONTAKT

Teach First Deutschland gGmbH
Seydelstr. 18 | 10117 Berlin
+49 (0) 172 10 73 75 4
sonja.koepke@teachfirst.de
www.teachfirst.de

